



JAHRESBERICHTE SC KRIENS | SAISON 2023/24

Verein

Das Vereinsjahr 23/24 war nach sehr schwierigen Vorjahren, mit den schmerzlichen Nachwirkungen der Corona Pandemie, ein Jahr der Konsolidierung und des Aufbaus für die kommenden Jahre. Zwar drückt die Last der Corona-Kredite wie auch der nach der Pandemie stark gestiegenen Kosten nach wie vor stark. Die auf verschiedenen Ebenen eingeleiteten Massnahmen begannen Früchte zu tragen. Entsprechend dürfen wir auf ein insgesamt zufriedenstellendes Vereinsjahr zurückschauen. Finanziell können wir nach schwierigen Vorjahren wieder ein ausgeglichenes Resultat ausweisen.

Auch sportlich war es ein gutes Jahr. Unsere 1. Mannschaft unter der Führung von Sportchef Marco Wiget und dem mittlerweile weitergezogenen Cheftrainer Sven Lüscher hat mit dem 6. Schlussrang das Saisonziel erreicht. Wir konnten uns für den Cup qualifizieren und uns in der Promotion League, trotz gegen Saisonende sehr grossen Verletzungssorgen, wieder in der vorderen Tabellenhälfte platzieren.

Auch die sehr junge 2. Mannschaft hat eine gute Saison gezeigt, auch wenn es nicht ganz für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga gereicht hat. Wir sind auch dort auf dem richtigen Weg.

Bei den Juniorinnen und Junioren konnten wir einige, sehr schöne Erfolge feiern. Die U16 Mannschaft wurde Schweizer Meister und unsere A-Junioren wurden IFV-Meister und Cupsieger. Herzliche Gratulation.

Zudem wurde der SC Kriens vom IFV für die beste Gesamtleistung aller Vereine des IFV gewürdigt. Eine alles andere als selbstverständliche Leistung, auf die wir sehr stolz sein dürfen. Herzlichen und grossen Dank an alle Trainerinnen und Trainer, an alle die zu dieser grossartigen Auszeichnung beigetragen haben.

Wir haben wieder eine Saison hinter uns, in der wir weit über 800 Aktiven ermöglichten Fussball zu spielen. Dazu gehören insbesondere auch die so zahlreichen Jungen, die von über 80 Trainerinnen und Betreuern geführt und betreut werden. Eine grossartige Leistung. Vielen Dank Euch allen.

Wir versuchen weiterhin Talente zu fördern, aber insbesondere auch Freude am Sport und am Sozialen und Gesellschaftlichen zu vermitteln. Und so ist der SCK ein gesellschaftlicher Mittelpunkt unserer Stadt und weit darüber hinaus und leistet jeden Tag sehr viel Sozialarbeit.

Der Ausblick ist positiv. Die kommende EM der Frauen wird wohl unseren Mädchen und Frauen zusätzlichen Schub geben und das Interesse am Fussball noch weiter erhöhen. Mit dem dritten Kunstrasen, der von der Stadt im Winter 24/25 erstellt wird und dem soeben mit viel Eigeninitiative fertiggestellten neuen Soccer Court, werden die Trainings-Voraussetzungen noch weiter verbessert.

Zum Schluss will ich auch dieses Jahr die herausragende Leistung des ganzen Vereins und aller involvierten Menschen herausheben. Ihr leistet jeden Tag so viel für diesen Verein. Ohne Euch geht es nicht und ohne Euch gibt es den SCK nicht. Dazu gehört wie immer unser Gastroteam unter der Führung von Vreni Sigrist, welches unser Kleinfeld zu unserem zweiten Zuhause und zu einem Treffpunkt weit über den Fussball hinaus macht.

Dazu gehören aber auch viele weitere Helferinnen und Helfer, TrainerInnen, AssistentInnen, und viele mehr, die den Verein in mannigfacher Weise tragen und unterstützen. Auch ein grosser Dank an unsere verstärkte Geschäftsstelle. Unter der Führung von Dani und Manu haben wir weitere grosse Fortschritte in der operativen Führung und der Digitalisierung gemacht.

Und schliesslich möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in der Geschäftsleitung danken. Wir sind auf dem richtigen Weg. So viel Verantwortung zu tragen und ohne Gegenleistung so viel Arbeit für den SCK zu leisten – das ist mehr als aussergewöhnlich. Herzlichen Dank.

Leben wir unser Vereinsleben so wie wir uns das in unserem Leitbild vorgenommen haben. Mit Respekt, als Gemeinschaft und mit Leidenschaft.

Für den gesamten Vorstand

Werni Baumgartner
Präsident SC Kriens



Erste Mannschaft

Die zweite Saison in der Promotion League nach einer ersten Spielzeit mit Auf und Abs, mit guten und weniger guten Auftritten. Die Leistungskonstanz wollten wir daher verbessern, die Entwicklung des Teams und der einzelnen Spieler weiter vorantreiben. Mit Saleh Chihadeh und Manuel Fäh kehrten im Sommer 2023 zwei natürliche Teamleader und ehemalige SCK-Akteure ins Kleinfeld zurück, die sich in unserem noch immer jungen Team auf und neben dem Platz mit ihrer Erfahrung und Qualität sehr gut einbrachten.

Nach dem grossen Umbruch im Sommer 2022, war es uns wichtig, das Team zwar qualitativ zu verändern, aber immer im Sinne einer Weiterentwicklung. Aus diesem Grund blieben uns praktisch alle Stammkräfte erhalten – mit Ausnahme vielleicht von Loic Lüthi, der nach der Saison im Kleinfeld beim FC Winterthur, seinem Heimatverein, den Sprung in die 1. Mannschaft schaffte. Dieser «Verlust» darf daher als Referenz für die gute Arbeit im Kleinfeld gesehen werden.

Das erste Saisonviertel gestaltete sich aber nicht zu unserer Zufriedenheit. Die Leistungen waren weiterhin ambivalent, von Wochenende zu Wochenende und oft auch in den Spielen selbst. Zwar verloren wir von den ersten sieben Spielen bloss eines, gewannen aber auch nur einmal. Nach 11 Spieltagen rangierten wir mit 12 Punkten auf dem 15. Tabellenplatz. Unbefriedigend für uns alle.

Es war in dieser Phase entscheidend, die Ruhe zu bewahren, die Probleme in den Analysen offen anzusprechen, aber nicht in einen Aktionismus zu verfallen. Das Vertrauen in unsere Arbeit, in das Team und seine Fähigkeiten, war stets vorhanden. Und bestätigte sich in der darauffolgenden Serie von sechs Siegen und einem Unentschieden in den sieben Spielen bis zur Winterpause. Die wir auf Rang 4 und fast wichtiger, mit mehr Leistungskonstanz in der zweiten Hälfte der Vorrunde abschlossen. Der eingeschlagene Weg stimmt, die Entwicklung des Teams schreitet voran.

In der zweiten Saisonhälfte passierte dann das, was im Fussball, oder generell im Sport, manchmal passiert. Viel Unvorhergesehenes kommt zusammen. Saleh Chihadeh wurde von der FIFA für ein halbes Jahr bis im Sommer gesperrt, Manuel Fäh viel verletzungsbedingt fast die gesamte zweite Saisonhälfte aus und auch sonst plagte uns die Verletzungshexe während Monaten. Ich kann mich an die Auswärtspartien gegen Bulle und Paradiso erinnern, als nicht weniger als fünf Jungs unserer 2. Mannschaft mitreisten. Dennoch hielt unsere Konstanz an.

Wir waren in der Rückrunde nie schlechter klassiert als Rang 9 (während eines Spieltags) und sonst immer, sprich während 12 Spieltagen, auf einem Tabellenrang, der zur direkten Cupqualifikation berechtigte. Wir erreichten dieses Saisonziel mit einem wunderbaren Saisonabschluss und dem 3:2 Heimsieg gegen Basel. Die drei Punkte zum Ende waren das Eine, der positive Abschluss für Sven und Nino das Andere – und wahrscheinlich das Wichtigere.

Beide haben den SCK mit ihrer ruhigen und sachlichen Arbeit weitergebracht, haben Vieles geleistet, unter nicht immer einfachen Umständen, mit einem in der Saison 2022/23 komplett neuen Team und mit mancherorts unrealistischen Erwartungshaltungen. Wir sind Sven und Nino zu grossem Dank verpflichtet. Ebenfalls und das soll auch an dieser Stelle auch Platz finden, haben wir letzte Saison unseren lang, lang, langjährigen Materialverantwortlichen und Betriebsleiter Ueli Mattmann Ende Oktober gebührend und mit einem Sieg bei seinem letzten Einsatz mit der 1. Mannschaft verabschieden können. Danke Ueli.

Rückblickend und insgesamt bleiben viele positive Erinnerungen an die Saison 2023/24. Natürlich auch an das Cupspiel im ausverkauften Kleinfeld gegen den FC Basel, an viele tolle Auftritte unserer Jungs, aber vor allem und wohl entscheidend für die Gestaltung einer Saison, an so viele Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die unsere Arbeit positiv und aktiv unterstützen und den SCK vorantreiben. Es passiert viel Gutes im Kleinfeld, die Entwicklung geht voran.

Marco Wiget
Sportchef SC Kriens



Breitenfussball

38 Krienser Teams durften in der Saison 2023/24 das Kleinfeld täglich nutzen. Der tägliche Trainingsbetrieb im Kleinfeld ist eine grosse Herausforderung für unsere Platzwarte und alle Spielbetrieb-Verantwortlichen. Wir dürfen beim SC Kriens aber auf eine top Infrastruktur zurückgreifen, jedes Team beim SC Kriens, vom Kleinsten bis zum Grössten, darf auf unseren Kunstrasenplätze trainieren.

Ob Sieg oder Niederlage, ob Freude oder Enttäuschung, alles hat man bei uns in der vergangenen Saison gesehen, und alles gehört zum Fussball. Der grosse Ansturm bei den kleinsten G- und F-JuniorInnen forderte uns auch letzte Saison täglich. Viele Kinder im Alter zwischen 5 und 8 Jahren möchten beim SC Kriens Fussball spielen. Danke an Leonardo Gubinelli, Spieler der 1. Mannschaft, der gemeinsam mit unseren C-Junioren-Coaches es ermöglichte, den kleinsten die ersten Einblicke im Fussball zu geben.

Das wir auf allen Stufen, bei den JuniorInnen einen sehr guten Job machen, nimmt man in der Innerschweiz wahr. Im vergangenen August durfte ich als Juniorenobmann die Auszeichnung (Beste Gesamtleistung der Vereine) vom IFV entgegennehmen. Eine Wertschätzung für jede Trainerin und jeden Trainer beim SC Kriens, die alle mit Herzblut und Engagement mithelfen, unseren JuniorInnen auf dem Fussballweg etwas mitzugeben.

Unsere heimischen Turniere waren wieder ein tolles Ereignis. An vier Wochenenden wurden Hallenturniere in der Krienser-Krauerhalle bis spät in die Nacht durchgeführt. Das Pfingstmaster auf unseren beiden Kunstrasenplätzen im Kleinfeld, für die Footeco-Teams FE13 und FE14, haben uns gezeigt, dass wir grosse und attraktive Turniere organisieren können und wir die perfekte Infrastruktur dazu haben. Ein grosses Dankeschön an Oli Barmettler, unseren Turnier-Organisator.

SC Kriens Frauen

Nach 9.5 Jahren hat es bei der 1. Mannschaft der Frauen einen Trainerwechsel gegeben. Gino Christen und Michael Krummenacher waren die beiden Personen, die es ermöglichten, den Frauenfussball beim SC Kriens so zu positionieren, wie er heute ist. Ein grosses Dankeschön an die beiden, die während Jahren einen super Job gemacht haben für den Frauen- und den Mädchenfussball beim SCK.

Die beiden Nachwuchs-Teams FF15 und FF19 sorgen für eine Nachhaltigkeit und es konnten wieder junge Spielerinnen in die 1. Mannschaft integriert werden. Es ist ein junges Team und es gibt viel zu tun, aber es wird motiviert gearbeitet und man ist bereit, zusammen eine neue Herausforderung anzunehmen.

Bedanken möchten ich mich bei allen TrainerInnen und BetreuerInnen, sowie den Eltern, die es ermöglichen, dass so viele Kinder und Jugendliche beim SC Kriens Fussballspielen. Danke für die Unterstützung an unsere Sponsoren und Gönner. Alle haben uns immer uneingeschränkt unterstützt.

Eine spezielle Erwähnung haben sich die folgenden Unternehmen und Organisationen verdient:

- Die STS Elektro AG als unser Hauptsponsor im Breitenfussball. Ebenso der Pilatusmarkt Kriens, die Luzerner Kantonalbank, die VBL als unsere Dress Sponsoren im Breitenfussball und die Migros mit SportXX, als Sponsorin des Team Innerschweiz.
- Ebenfalls bedanken möchten wir uns beim Donatoren Club 91, der für die Nachwuchsabteilung immer ein offenes Ohr hat und uns viele Wünsche erfüllt, in der Beschaffung des Trainingsmaterials oder uns unter die Arme greift bei grossen Projekten wie dem Soccer Court.

Ein abschliessender Dank an Andrea Bachmann und Alex Najer, die unsere E- und F-JuniorInnen koordiniert haben - und allen JUKO-Mitgliedern, speziell an Martina Koch, die diesen Sommer aus der JUKO ausgetreten ist. Dem tollen Restaurant-Team, das Woche für Woche, sowie an langen Tagen für die ganze Nachwuchsabteilung immer da ist und alle Wünsche erfüllt - vom Kaffee am Morgen bis zum «Feierabend-Bierli» am Abend.

Roland Sigrist
Juniorenobmann SC Kriens



Spitzenfussball

Als neuer Technischer Leiter des SC Kriens darf ich auf eine spannende und erfolgreiche erste Saison zurückblicken. In dieser Funktion bin ich für die Teams des SC Kriens im Bereich Nachwuchs Spitzenfussball zuständig (U-16, U-15, FE-14, FE-13 und FE-12) sowie für die drei darauf vorbereitenden E-Teams (Ea, Ec und Eg). Aufgrund der Neustrukturierung wurden die beiden Funktionen Koordinator U-Teams (Luciano Santoro) und Koordinator E-Teams (Raffael Valladares) per 30. Juni 2023 aufgelöst und deren Aufgaben auf den neuen Technischen Leiter übertragen. Die Funktion Koordinator Footeco wird weitergeführt und wie bisher von Roland Kurmann ausgeübt. Allen drei Koordinatoren ein grosses Dankschön für die geleistete Arbeit.

Für die Saison 2023/24 konnten frühzeitig gut ausgebildete und sozialkompetente TrainerInnen für die Teams des Spitzennachwuchses gewonnen werden. Sie waren als Haupttrainer, AssistentInnen, Koordinationstrainer (Footeco), Athletiktrainer (U-Teams), Torhütertrainer, Stürmertrainer und Trainer der Tagesstruktur (Sportschüler) tätig. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank.

Durch ihre motivierte und engagierte Arbeit konnten die talentiertesten SpielerInnen im Spitzennachwuchsfussball trainiert und optimal gefördert werden. Interne und externe Traineraus- und -weiterbildungen steigerten einerseits die Qualität und boten den TrainerInnen andererseits Entwicklungsmöglichkeiten in ihrer Laufbahn sowie den Zugang zu höheren Diplomen.

Die altersangemessene Weiterentwicklung der einzelnen SpielerInnen im technischen, taktischen und athletischen Bereich, sowie in der Persönlichkeit standen und stehen immer im Zentrum der zwei bis sechs wöchentlichen Trainingseinheiten und der Spiele. Daneben gewinnt im Spitzennachwuchs mit zunehmendem Alter auch die Bedeutung der Resultate eine Rolle. So durften wir uns neben der Spielfreude der JuniorInnen und der Leistungsentwicklung der einzelnen FussballerInnen auch an sportlichen Erfolgen erfreuen: u.a. IFV Hallenmeistertitel der Eg-JuniorInnen, tolle Leistungen bei den E-JuniorInnen und im Footeco-Bereich, U-15 Team in der Elite-Gruppe spielend und der Schweizermeister-Titel in der Gruppe B der U-16.

Die Qualität unserer Ausbildung misst sich auch daran, wie viele SCK-JuniorInnen den wichtigen Sprung aus der Kategorie E in den Footeco-Bereich schaffen. Hier sind wir auf gutem Wege. Der hohe Anteil an SpielerInnen, die nach unserer FE-12 via FE-13 und FE-14 ihren Weg in einer U-15 und U-16 Mannschaft fortsetzen, zeugt von der Qualität unserer Arbeit auf der Footecostufe beim SC Kriens. Dass unsere eigenen SCK-Talente den Weg Richtung Profifussball ab Stufe U-17 beim FC Luzern weiter gehen, ist vom Fussballverband und dessen Strukturen mehrheitlich vorgegeben. Wir freuen uns für jene Spieler, denen der Durchbruch zum Profifussballer gelingt. Wir hoffen, dass jene, die diesen letzten Sprung knapp noch nicht schaffen, den Weg zum SCK zurückfinden und in unserer 1. Mannschaft spielen können, wenn sie das nötige Rüstzeug dafür mitbringen. Und dass jene, die irgendwo dazwischen aus der Leistungssportpyramide ausscheiden via SCK Youth Teams Anschluss in unserer 2. Mannschaft finden.

Neben dem regulären Trainings- und Spielbetrieb war das gemeinsame Trainingslager in Norditalien ein Highlight für die SpielerInnen der FE-13, der FE-14 und der U-16. Allen SpielerInnen danke ich für den unermüdlichen Einsatz für die Teams im Spitzennachwuchs im Training und an den Spielen. Und deren Eltern als SCK-Unterstützer in verschiedenster Form.

Als Technischer Leiter ist die Zusammenarbeit im Team Innerschweiz mit dem FC Luzern und dem Team Zugerland sehr wichtig. Diese beinhaltet Aspekte wie regelmässigen Austausch/Sitzungen, gemeinsame Ausbildungspläne, Kaderplanungen, Talentsichtung/-selektion, Spielerlaufbahnen, TrainerInnen-Laufbahn, TrainerInnen-Weiterbildungen, Einsatz technischer Hilfsmittel wie die SAP-Software oder Videotools.

Die Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen und Lehrbetrieben ergänzen das Aufgabenportfolio. Allen Beteiligten um die Spitzenteams von SpielerInnen, TrainerInnen und Eltern über vereinsinterne Unterstützer wie GL, Vorstand, Juko, Shop/Material, Stadionwarte, Spiko, Sekretariat, Restaurant, Donatoren Club 91 bis vereinsexterne Partner wie Sponsoren und Partnervereine möchte ich für die tolle Zusammenarbeit danken.

Orlando Keller
Technischer Leiter SC Kriens